

Pressemitteilung

Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS

Katrin Berkler

25.10.2010

<http://idw-online.de/de/news393448>

Forschungsergebnisse, Kooperationen
Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften
überregional



Sehen – staunen – verstehen: Das „Galileo“-Videolexikon ist da

www.galileo-videolexikon.de

SANKT AUGUSTIN/MÜNCHEN. Ab sofort ist das neue „Galileo“-Videolexikon auf www.galileo-videolexikon.de online. Dort können Nutzer viele „Galileo“-Videos durchstöbern und nach Schlagworten in den Clips suchen. Das „Galileo“-Videolexikon beinhaltet bereits zum Start rund 5.000 Clips. Nach und nach sollen die Sendungen rückwirkend bis 1998 in die Anwendung eingespielt werden. Neu produzierte „Galileo“-Folgen werden ebenfalls regelmäßig für das Videolexikon mittels Audio-Mining indiziert.

Was ist Audio-Mining?

Die Technologie, mit der die große Menge an „Galileo“-Sendungen im Videolexikon durchsuchbar wird, stammt vom Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS. Es wurde eine Lösung entwickelt, bei der die Tonspuren der Clips mittels einer speziell angepassten „Audio-Mining“-Software automatisch in Text umgewandelt werden. Gleichzeitig wird der genaue Zeitpunkt gespeichert, an dem ein bestimmter Begriff im Clip vorkommt. Auf diese Weise wird das gesamte Archiv über eine Volltextsuche erschlossen und einer semantischen Analyse unterzogen: So können Suchtreffer gewichtet und Clips mit ähnlichen Inhalten gruppiert werden.

„Im Laufe der vergangenen zwölf Jahre hat sich im analogen Archiv ein riesiger Bestand von fast 80.000 Videoclips angesammelt, die wir unseren Zuschauern und Nutzern nicht vorenthalten wollen“, so Dirk Kauer, Leiter Produktentwicklung und Technik bei SevenOne Intermedia, dem Multimedia-Unternehmen der ProSiebenSat.1 Group. „Mit dem ‚Galileo‘-Videolexikon betreten wir eine neue Dimension der Suche im Bereich Bewegtbild. Zukünftig können die User nicht nur geschriebenes Wort nachschlagen, sondern Videobeiträge entdecken, die über eine manuelle Verschlagwortung nicht auffindbar gewesen wären.“

„Das ‚Galileo‘-Videolexikon zeigt, wie ein erfolgreiches TV-Format ins Internet übertragen werden kann“, sagt Felix Zielke, Business Developer am Fraunhofer IAIS. „Die Zuschauer sind an die Techniken des Webs gewöhnt und erwarten, dass sie nach Themen suchen und selbst entscheiden können, welche Inhalte sie anschauen wollen.“

Über SevenOne Intermedia:

SevenOne Intermedia ist als Multimedia-Unternehmen der ProSiebenSat.1 Group für alle interaktiven Plattformen wie Online und Teletext sowie Mobile Services und Games zuständig.

Über Fraunhofer IAIS:

Am Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme in Sankt Augustin erforschen und entwickeln Experten innovative Systeme, um Daten zu analysieren und Informationen zu erschließen. Die

Kernkompetenzen des Instituts umfassen maschinelles Lernen, Data Mining, Business Intelligence, automatische Medienanalyse, interaktive Erschließung und Exploration sowie autonome Systeme. Technologien und Dienstleistungen im Geschäftsfeld Digital Media Asset Management des Fraunhofer IAIS unterstützen zum Beispiel Kunden mit großen Text-, Audio- oder Videodatenbeständen dabei, ihre Daten automatisch zu digitalisieren, zu archivieren und semantisch zu erschließen.

Ansprechpartner:
Felix Zielke
Fraunhofer IAIS
Telefon 02241 14 -1948
felix.zielke@iais.fraunhofer.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.galileo-videolexikon.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.iais.fraunhofer.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.sevenoneintermedia.de>



Ab jetzt können User im "Galileo"-Videolexikon stöbern.